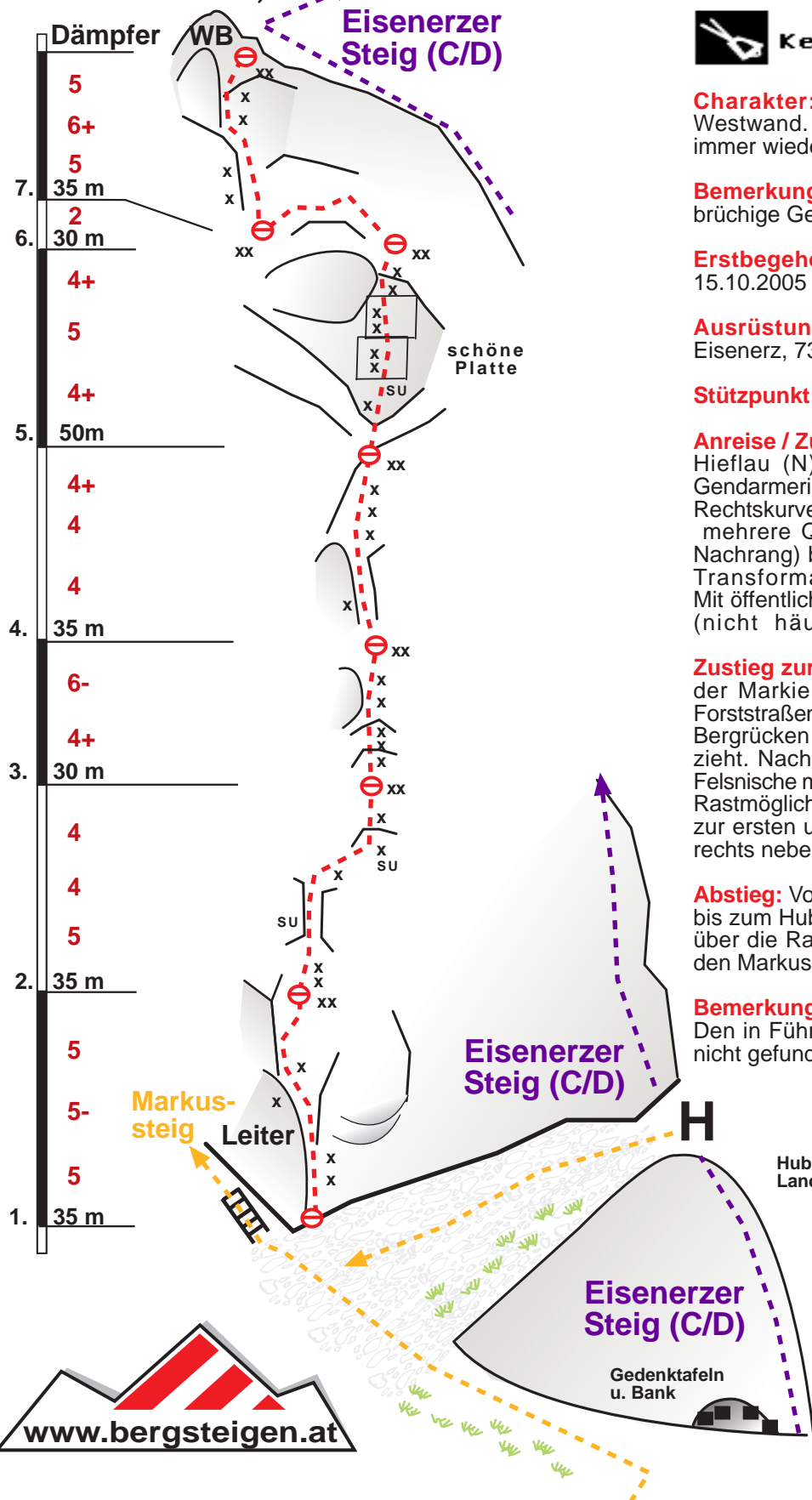


Dämpfer

Pfannenfenstein Westwand/ Hochschwab



© www.bergsteigen.at



☆☆ Mittel

XX Mittel

220m / 1100m
2 Std.

Diff. 6+

2 Std.

West

1:45 Std.

Nein!

1X 50m

9

Keine

Keine

Charakter: Interessante Tour in der Pfannenfenstein Westwand. Leider ist der Fels in der gesamten Tour immer wieder recht brüchig.

Bemerkung zu den Versicherungen: Für das etwas brüchige Gestein eher wenige Haken.

Erstbegeher / Erhalter: Kuni Endler, Andi Aflenzer
15.10.2005

Ausrüstung: Helm, Einfachseil, 9 Express, **Talort:**
Eisenerz, 736 m

Stützpunkt: keiner

Anreise / Zufahrt: Mit dem PKW über Leoben (S) oder Hieflau (N) nach Eisenerz. Dort beim Schild zur Gendarmerie (Ortsmitte) einbiegen und nach Links- und Rechtskurve beim Gendarmerieposten immer bergauf - mehrere Querstraßen querend (Vorsicht: teilweise Nachrang) bis zum Ende der Straße mit Parkplatz bei Transformator und großem Baum (Bauernhof). Mit öffentlichen Verkehrsmitteln per Bus nach Eisenerz (nicht häufig - keine Bahnverbindung mehr).

Zustieg zur Wand: 800Hm, Ab dem Bauernhof immer der Markierung des Markussteiges nach, der über Forststraßen querend sich teilweise recht steil auf einem Bergrücken durch Hochwald zu den ersten Felstürmen zieht. Nach einer Scharte ist in Kürze eine markante Felsnische mit Bankerl und Gendektafeln erreicht (schöne Rastmöglichkeit!). Links auf dem Markussteig weiter bis zur ersten u. einzigen Leiter. Der Einstieg ist ca. 15 m rechts neben der Leiter.

Abstieg: Vom Ausstieg über den Eisenerzer Steig (C/D) bis zum Hubschrauberlandeplatz absteigen und rechts über die Rampe zurück zum Einstieg und weiter über den Markussteig absteigen.

Bemerkungen:
Den in Führerwerken angeführten 3. Stand haben wir nicht gefunden???



© www.bergsteigen.at